

TOPTHEMA ÖKOSTROM - WORAUF VERBRAUCHER JETZT ACHTEN SOLLTEN



Ist mein Strom wirklich öko?

Das Thema Ökostrom hat in den letzten Wochen und Monaten enorm an Bedeutung gewonnen. Für Verbraucher, die jetzt zu einem Anbieter von Strom aus erneuerbaren Quellen wechseln wollen, stellt sich vor allem eine Frage: Welchem der zahlreichen Ökotarife, die es auf dem deutschen Markt gibt, kann ich vertrauen? Denn manche Tarife, die auf dem Markt als öko angeboten werden, sind nicht wirklich grün. Einige bieten ihren Kunden zwar Strom aus erneuerbaren Quellen an, die Erlöse, die die Stromanbieter damit erwirtschaften, tragen aber nicht zu dem weiteren Ausbau von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien bei. Eine Orientierungshilfe dafür, welcher Stromanbieter wirklich Ökostrom vertreibt, bieten Gütesiegel wie das ok-power Label. Dieses wird vom Verein Energie-Vision verliehen. Der Verein wird vom Öko-Institut, dem WWF Deutschland und der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen getragen.

Was muss ich bei Ökostrom-Tarifen beachten?

Wer Ökostrom kauft, unterstützt klimaverträgliche Formen der Energieproduktion und trägt so direkt zum Klimaschutz bei. Der Begriff Ökostrom ist in Deutschland allerdings nicht rechtlich definiert oder geschützt. So bieten zum Beispiel manche Anbieter ihren Kunden Ökostrom an, tragen jedoch nicht aktiv zum Ausbau neuer Anlagen für erneuerbare Energie bei. Für echten Ökostrom gilt es daher, bei der Wahl des Ökostromanbieters und -tarifs ein paar zentrale Punkte zu beachten.

Die entscheidende Frage dabei: Fördert der Anbieter den Ausbau neuer Anlagen und trägt somit zur Erhöhung der Gesamtmenge an Ökostrom im deutschen und europäischen Strommix bei? Unabhängige Siegel wie das ok-power Label helfen Verbrauchern hier bei

der Orientierung, denn nur die Tarife, die einen zusätzlichen Umweltnutzen mit sich bringen, werden mit dem Siegel zertifiziert. Darüber hinaus überprüfen unabhängige Auditoren, wie genau sich der Strommix der Anbieter zusammensetzt und ob alle Versprechen gegenüber den Kunden gehalten werden.

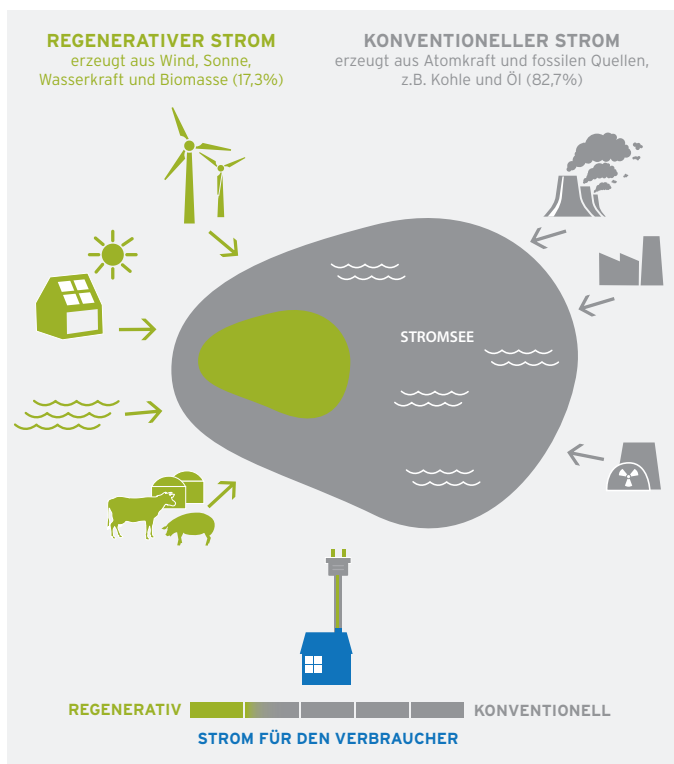
Ihr Ökostromtarif sollte natürlich nicht nur ökologische Kriterien erfüllen, sondern ebenso faire Preis- und Servicebedingungen bieten. Tchibo Grüner Strom erfüllt beide Kriterien: Der Ökostrom kann preiswerter sein als der herkömmliche Strommix, darüber hinaus können Sie sich auf zwölf Monate Preisgarantie verlassen, müssen keinerlei Vorauszahlungen leisten und können Ihren Vertrag monatlich kündigen. Günstig und fair - typisch Tchibo eben.

Der Stromsee

Jeder Verbraucher, der sich entscheidet, Grünen Strom von Tchibo zu beziehen, schafft einen Anreiz, in den Ausbau von Anlagen zur Erzeugung von erneuerbaren Energien zu investieren. Je mehr dieser Anlagen entstehen, desto überflüssiger wird die Stromerzeugung aus konventionellen Kraftwerken. Doch wie genau funktioniert dieses Prinzip? Das Modell des sogenannten „Stromsees“ macht es deutlich:

Der Strom aller konventionellen und regenerativen Kraftwerke wird in das Stromversorgungsnetz eingespeist. Stellt man sich dieses Prinzip als See vor, hat der Stromsee mehrere Quellen, die Kraftwerke, und viele verschiedene Abflüsse, die Verbraucher. Die Menge Strom, die von den Verbrauchern auf der einen Seite aus dem See entnommen wird, fügen die Kraftwerke auf der anderen Seite wieder hinzu. Das Entscheidende dabei ist die Zusammensetzung des Sees, denn je mehr Anlagen Energie aus regenerativen Quellen einspeisen, desto höher wird der Anteil sauberen Ökostroms im Stromsee.

Als Kunde von Tchibo Grünem Strom nehmen Sie persönlich positiv Einfluss auf den absoluten Anteil regenerativer Energien im Stromversorgungsnetz und sorgen so dafür, dass der Stromsee Stück für Stück sauberer wird.



Wie kommt der Tchibo Ökostrom in meine Steckdose?

Der Ökostrom von Tchibo ist zu 100 % Grüner Strom aus Wasserkraftwerken in Norwegen. Doch wie genau wird er erzeugt und wie findet er seinen Weg in unsere heimischen Steckdosen?

Statkraft, der europaweit größte Erzeuger erneuerbarer Energien, produziert in seinen Wasserkraftwerken in Norwegen Ökostrom. Dabei wird durch fließendes Wasser mechanische Energie erzeugt, die mittels Generatoren in elektrische Energie umgewandelt wird. Durch eine Kopplung des norwegischen und schwedischen Stromnetzes sowie eine direkte Verbindung vom schwedischen Netz über das sogenannte Baltic Cable zum deutschen Übertragungsnetz fließt der Ökostrom aus den norwegischen Wasserkraftwerken nach Deutschland. In Deutschland kauft Tchibo den Ökostrom von Statkraft und liefert ihn an seine Kunden.

Mit dem ok-power Label, das der Tchibo Ökostrom trägt, wird sichergestellt, dass der Ökostrom ausschließlich aus sauberer Wasserkraft stammt und darüber hinaus zum Ausbau erneuerbarer Energien beiträgt.



Sauberer Strom vom Testsieger

Tchibo bietet seit Oktober 2010 grünen Strom an, der mit dem ok-power Label zertifiziert ist.

Damit setzt das Unternehmen auf saubere regenerative Energie zu fairen Konditionen

und investiert in den Ausbau neuer regenerativer Anlagen zur Stromerzeugung. Dabei vertraut Tchibo ganz der Kraft des Wassers – eine der klimaverträglichsten Lösungen, Strom zu produzieren. Der Ökostrom stammt zu 100 % aus Wasserkraftanlagen in Norwegen, betrieben vom Staatskonzern Statkraft, Europas größtem Produzenten erneuerbarer Energien. Eine saubere Sache für Kunden und Umwelt. Zu diesem Urteil kommt auch das Magazin Öko-Test, das in der Maiausgabe 2011 Öko-Stromtarife unter die Lupe genommen hat. Der Ökostrom von Tchibo belegt hier, gemeinsam mit anderen Ökostromprodukten, Rang 1. Grüner Strom von Tchibo ist einfach, fair und mit dem ok-power Label zertifiziert. Vergleichen Sie Tchibo mit Ihrem bisherigen Stromanbieter und lassen Sie sich überraschen, wie preiswert Grüner Strom sein kann!

Hamburger Verbraucher setzen auf Ökostrom

Der bundesweite Vergleich des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) zeigt: Das Interesse an Ökostrom variiert von Bundesland zu Bundesland deutlich.

Mit einem Anteil von 15,7 % ist Hamburg das Bundesland mit den meisten Ökostromkunden, gefolgt von Brandenburg mit 10,6 %. Auch in Bremen (10,2 %) und Berlin (9,9 %) beziehen überdurchschnittlich viele Verbraucher Ökostrom. Das geringste Interesse an Energie aus erneuerbaren Quellen haben die Menschen in Niedersachsen (3,1 %) und dem Saarland (1,7 %). Vor allem in den Stadtstaaten beweisen die Verbraucher ökologisches Verantwortungsbewusstsein und setzen vermehrt auf Ökostrom. Hamburg ist dabei der Spitzenreiter. Hier ist auch Tchibo zu Hause. Egal ob Stadtstaat oder großes Bundesland, Verbraucher, die jetzt ihren Stromanbieter wechseln wollen, sollten Preise vergleichen und auf Gütesiegel achten. Das kann sich lohnen, denn Ökostromtarife mit Gütesiegeln, wie der von Tchibo, sind häufig günstiger, als die Grundversorgung durch den örtlichen Anbieter mit konventionellem Strom. Dabei ist Tchibo Ökostrom besonders kundenfreundlich und transparent. Es sind keine Vorleistungen erforderlich, die Kunden erhalten zwölf Monate Preisgarantie und das monatliche Kündigungsrecht garantiert Sicherheit und volle Flexibilität.

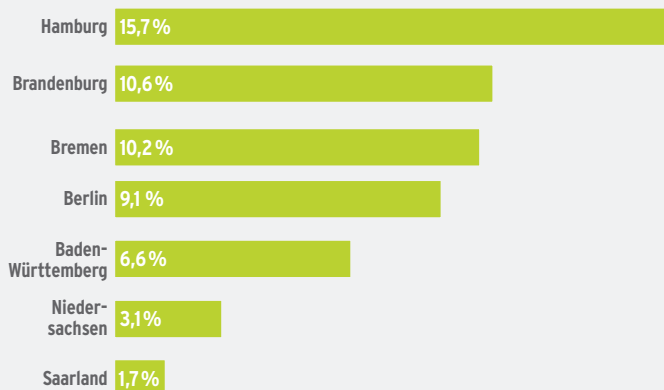
Das ok-power Label für Ökostrom

Immer mehr Verbraucher entscheiden sich zugunsten der Umwelt für Ökostrom. Wer sicher gehen will, tatsächlich Ökostrom zu beziehen, sollte beim Kauf auf Gütesiegel wie das ok-power Label achten, mit dem auch der Ökostrom von Tchibo zertifiziert ist.



Das ok-power Label wird vom Verein EnergieVision e.V. vergeben, hinter dem das Öko-Institut, der WWF Deutschland und die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen stehen. Es zertifiziert diejenigen Ökostrom-Produkte, die einen zusätzlichen Umweltnutzen mit sich bringen. Dieser entsteht immer dann, wenn die Nachfrage nach dem Produkt zu einer Ausweitung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien führt. Wer das ok-power Label trägt, schafft Anreize, in den Neubau von Kraftwerken auf Basis der erneuerbaren Energien sowie effizienter, gasbetriebener Kraft-Wärme-Kopplung oder in deren Modernisierung zu investieren. Zu den Kriterien, die der unabhängige Verein EnergieVision bei der ok-power Zertifizierung anlegt, gehören unter anderem die tatsächliche Qualität des Stroms, spezielle Umweltkriterien sowie die Voraussetzung, dass mindestens ein Drittel des Stroms aus Anlagen stammt, die nicht älter als sechs Jahre sind. Weitergehende Informationen finden Sie unter www.energie-vision.de. Laut Öko-Test ist das ok-power Label ein zuverlässiges Siegel für Ökostrom. Der Grüne Strom von Tchibo landet im Test des Magazins auf Rang 1 unter den Tarifen für Ökostrom.

Anteil der Ökostromkunden nach Bundesländern 2011 (Quelle: BDEW)



Wechsel leicht gemacht: In drei Schritten zu Tchibo Ökostrom

Viele Verbraucher scheuen sich, ihren Stromtarif zu wechseln, weil sie eine Menge Bürokratie und womöglich sogar einen Versorgungsausfall befürchten. Wer sich dafür entscheidet, Grünen Strom von Tchibo zu beziehen, kann diese Bedenken problemlos beiseite schieben, denn Tchibo macht den Wechsel kinderleicht.

1 STROMTARIF BERECHNEN

Berechnen Sie unter www.tchibo.de/strom ganz einfach Ihren Stromtarif. Dieser richtet sich nach der Anzahl der Personen, die im Haushalt leben und dem entsprechenden Energieverbrauch pro Jahr. Sofort erhalten Sie von Tchibo Grünem Strom ein individuelles Angebot.

2 FORMULAR AUSFÜLLEN

Füllen Sie das Onlineformular aus und überlassen Sie Tchibo den Rest. Der Ökostromanbieter kümmert sich kostenlos und zuverlässig um die Kündigung ihres alten Vertrags und meldet Sie um.

Natürlich können Sie auch in jeder Filiale oder telefonisch unter 01801 - 555 555 5 (0,039 €/Min. aus dem deutschen Festnetz; maximal 0,42 €/Min. aus dem deutschen Mobilfunknetz) Ihren Vertrag abschließen. **Ihre Stromversorgung ist zu keinem Zeitpunkt unterbrochen.**

3 FREUEN SIE SICH AUF TCHIBO ÖKOSTROM

Tchibo informiert Sie umgehend über den Starttermin Ihrer Versorgung mit Ökostrom und alle weiteren Punkte Ihres Vertrags.

Und das Beste: Als Willkommensgeschenk bekommen Sie bei Lieferbeginn einen Einkaufsgutschein im Wert von 25 € zum Shoppen in den Tchibo Filialen. PrivatCard Kunden dürfen sich sogar doppelt freuen, denn sie erhalten zusätzlich 50 TreueBohnen, die sie in attraktive Prämien eintauschen können.

Stromspartipps für den Alltag

Der beste Ökostrom ist der, den man gar nicht verbraucht, denn Stromsparen schont sowohl die Umwelt, als auch den Geldbeutel. Tchibo Grüner Strom hat deshalb eine Auswahl der besten Stromspartipps zusammengestellt:

1. Achten Sie schon beim Kauf von neuen Haushaltsgeräten auf deren Energieklasse. Denn Kühlschrank, Waschmaschine & Co. können bei hohem Stromverbrauch die Haushaltskasse dauerhaft und damit deutlich mehr belasten, als der einmalige Kauf eines hochwertigen, energieeffizienten Gerätes. Informationen zum Energieverbrauch finden Sie beispielsweise auf dem Energielabel, das viele Haushaltsgroßgeräte tragen müssen, oder auf der Website des Umweltbundesamtes www.umweltbundesamt.de.
2. Statten Sie in Ihrem Haushalt so viele Leuchten wie möglich mit Energiesparlampen aus. Diese verbrauchen etwa 80 % weniger Energie als herkömmliche Glühlampen mit 60 Watt und haben darüber hinaus eine deutlich längere Lebensdauer. Noch energieeffizienter sind LED-Leuchtmittel.
3. Gönnen Sie Ihren Elektrogeräten eine echte Pause und schalten Sie sie nach der Benutzung komplett aus, denn auch im Stand-by-Modus verbrauchen Fernseher, Computer & Co. Energie. Mit abschaltbaren Steckerleisten können Sie Abhilfe schaffen und durch einen einfachen Knopfdruck eine Menge Energie und Geld sparen.
4. Auch wenn das „Sammeln der Farben“ unter Umständen etwas länger dauert: Stellen Sie Ihre Waschmaschine nicht nur für ein paar Einzelteile an. Um energieeffizient zu arbeiten, sollten Waschmaschinen bei Betrieb möglichst voll beladen sein. Bei der Temperatur hingegen gilt: Weniger ist mehr. Wenn Sie Ihre Wäsche bei

40 Grad waschen, sparen Sie gegenüber dem 60 Grad-Programm ca. 50 % Energie. Mit modernen Waschmitteln können Sie übrigens schon bei 30 Grad die gleiche Waschleistung erzielen und dabei richtig Geld sparen.

5. Auch wenn Sie sich an „die alte Kiste“ gewöhnt haben, leisten Sie sich statt Ihres PCs einen platz- und energiesparenden Laptop. Der verbraucht bei ähnlicher Qualität und Leistung etwa 70 % weniger Strom und ist zudem leichter, flexibler und überall in Ihrer Wohnung einsatzfähig.



Weitere Tipps, wie Sie Strom und damit Ressourcen und Geld sparen können, finden Sie unter: www.tchibo.de/strom

Alle Bilder und Grafiken des Pressedienstes können Sie kostenlos downloaden unter www.tchibo.de/mediacenter

Weitere Informationen für Journalisten

Karina Schneider
Tchibo GmbH, Corporate Communications
Tel: +49 (0) 40 63 87 - 3862
Fax: +49 (0) 40 63 87 - 5 3862
E-Mail: karina.schneider@tchibo.de
Internet: www.tchibo.com

Über Tchibo

Tchibo steht für ein einzigartiges Geschäftsmodell: Es verbindet höchste Röstkaffeeexpertise, Kaffeegenuss in den eigenen Coffee Bars und eine innovative, wöchentlich wechselnde Gebrauchsartikelfvielfalt mit Dienstleistungen wie Reisen, Mobilfunkangeboten und Grüner Energie. Mit weltweit rund 11.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen 2010 3,4 Milliarden Euro Umsatz. Dabei verfügt es über ein Multichannel Vertriebssystem mit eigenen Filialen, flächendeckender Präsenz im Handel und starkem Internet- und Versandhandel. Tchibo ist weltweit der viertgrößte Kaffeeproduzent und Röstkaffee-Marktführer in vier europäischen Ländern (Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien).